

# Bellenberg Aktuell

Bürgerinformation für die Gemeinde Bellenberg

26. Jahrgang, 24. Febr. 2011, Ausgabe 2

Aus dem Inhalt:

- Hundesteuer, Wasser- und Abwassergebühren fällig
- Haus des Kindes „Guter Hirte“ erhält Spenden
- Zivilcourage für jung und alt
- Wahlen beim Schützenverein
- Gottesdienstanzeiger  
und vieles mehr



## 61. Bezirksschützenntag am 12./13. März 2011

## 61. Schwäbischer Schützentag am 12. und 13. März 2011 in Bellenberg

Der Schützengau Iller-Iltertissen wurde das zweite Mal beauftragt, den Schwäbischen Schützentag für den Schützenbezirk Schwaben mit seinen 22 Gauen und 100.000 Mitgliedern auszurichten. Nach 1999, wo die Schwäbischen Schützentage Iltertissen und Au stattfanden, wird diese Großveranstaltung nun in Bellenberg ausgerichtet. Als Veranstaltungsort hat 1. Gauschützenmeister Norbert Frank auch deshalb seinen Heimatort gewählt, da dies für ihn die letzte Veranstaltung dieser Art als 1. Gauschützenmeister des Schützengaus Iller-Iltertissen sein wird. Der örtliche Schützenverein „Pfeil“ wurde vom Schützengau Iller-Iltertissen mit der Organisation vor Ort beauftragt.

Die Veranstaltung beginnt, wie es bei den Schützen üblich ist, mit einem Festgottesdienst am Sonntag, 13. März 2011 um 9 Uhr. Dieser Gottesdienst wird von Dekan Hans Huber zelebriert und von der Musikgesellschaft musikalisch gestaltet. Danach werden die Besucher des Gottesdienstes mit den Fahnenabordnungen und den Schützenkönigen unter Begleitung der Musikgesellschaft zum Tagungsort, der Turn- und Festhalle marschieren. Dort werden sie auch akustisch von den Böllerguppen des Schützengaus empfangen. Mit dem Fahneneinzug der rund 25 Fahnen und Standarten der Schützengau- und Gauvereine des Gaus Iller-Iltertissen sowie den vielen Schützenköniginnen und -königen in die Turn- und Festhalle beginnt die Veranstaltung mit über 300 Besuchern. Nach dem Totengedenken und dem Fahnenauszug werden, bevor die weiteren Tagesordnungspunkte der Versammlung abgehalten werden, 1. Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller und weitere Vertreter der Politik und des Schützenverbandes ihre Grußworte anschließen.

An den Vortagen wird das Präsidium des Verbandes seine vorangehende Tagung abhalten. Im Anschluss wird von den Ehrengästen eine Schützenscheibe nach alter Tradition mit dem Zimmerstutzen ausgeschossen. Diese wird dann im Schützenheim während des geselligen Abends, umrahmt durch einen Auftritt der Sudetendeutschen Landsmannschaft, an den Sieger überreicht.

Dies ist nicht nur für den Schützenverein und den Schützengau, sondern auch für die Gemeinde Bellenberg eine gute Möglichkeit, sich im besten Lichte zu präsentieren. Die Gemeinde Bellenberg wird deshalb diese Veranstaltung im Rahmen ihrer Möglichkeiten entsprechend unterstützen. Auf Antrag wurde dem Schützenbezirk gestattet, das Gemeindegewapp in das Leistungsabzeichen - welches im Jahr 2011 in ganz Schwaben ausgeschossen - wird, anzubringen. Wie auf der Titelseite von dieser Ausgabe zu sehen ist, ist in dem Leistungszeichen die Silhouette der alten Kirche „St. Peter und Paul“ abgebildet.

## Funkenfeuer am Samstag, 12. März

Am Samstag, 12. März 2011, wird wieder der Funken auf dem Schlossberg abgebrannt und so ein alter schwäbischer Brauch gepflegt. Nach der Überlieferung soll damit der Winter ausgetrieben werden und der Frühling herbei geholt werden. Mit Blasmusik und Fackelschein geht es um 18 Uhr von der Bauerngasse aus auf den Schlossberg. Beim Abbrennen des Funkens unterhält die Musikgesellschaft mit Blasmusik, während die Feuerwehr für die Verpflegung sorgt. Feuerwehr, Musikgesellschaft und Gemeinde laden die Bevölkerung zum Funkenfeuer ein.



## Gute sportliche Ergebnisse und Ehrungen bei den Schützen

Gute sportliche Ergebnisse und zahlreiche Ehrungen bildeten das Gerüst der Mitgliederversammlung der Pfeilschützen im Schützenheim. Zunächst richtete Sportleiter Werner Holl den Blick auf die sportlichen Erfolge. Mit Viktor Moser schaffte ein Schütze die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft. In der Disziplin Kleinkaliber liegend belegte Viktor Moser einen guten 58. Platz. Darüber hinaus hatten die Bellenberger Schützen 42 Starts bei den Bezirksmeisterschaften und sieben Starts bei den Bayerischen Meisterschaften zu verzeichnen. Bei den Bezirksmeisterschaften errang Siegmund Linder mit dem Zimmerstutzen den ersten Platz. Herbert Schubert belegte den fünften Platz. Einen guten Saisonverlauf haben laut Werner Holl die beiden Sportpistolenmannschaften zu verzeichnen. Demnach belegt die „Erste“ in der Schwabenliga derzeit Platz fünf. Die zweite Mannschaft liegt in der Bezirksliga derzeit auf Platz drei. „Das Aushängeschild bei den Bellenberger Schützen sind nach wie vor die Pistolenmannschaften“, bekräftigte Gauschützenmeister Norbert Frank. Ein erfreulicher Erfolg war auch, dass Josef Ilg mit einem 3,6-Teiler den Titel „König der Könige“ im Schützengau Iller/Iltertissen erringen konnte. Ein Wassereinbruch war im Bereich der Pistolenanlage und im Gangbereich zu verzeichnen. Die erforderlichen Sanierungsarbeiten werden die Vereinskasse belasten. „Wer eine so große Sportanlage besitzt, muss Finanzreserven für Unterhaltsmaßnahmen und Modernisierungsbedarf bilden“, meinte Gauschützenmeister Norbert Frank, der auch eine ganze Reihe besonderer Ehrungen des Bayerischen Sportschützenbundes überreichte. Auf 40 Jahre Mitgliedschaft können Reinhard Czech, Jürgen Frank, Siegfried Hanser, Walter Hutter, Eugen Paulus und Oskar Vogt zurückblicken. Ein halbes Jahrhundert halten Erich und Margit Binder dem Bellenberger Schützenverein die Treue. Eine Auszeichnung für engagierte Mitarbeit im Verein verlieh der Gauschützenmeister an Astrid Hanschke, Robert Hanschke, Dr. Udo Worschech, Johann Alt, Rainer Haas und Johann Kern. Eine Auszeichnung des Bezirks Schwaben in Gold durfte Berta Kon-schak in Empfang nehmen. Mit dem Protektorabzeichen ehrte Norbert Frank die Schützen Thomas Hiller, Ludwig Rapp und Hermann Sturm.



**Ehrungen beim Schützenverein.** Unser Bild zeigt von links nach rechts: Gauschützenmeister Norbert Frank, Johann Alt, Hermann Sturm, Oskar Vogt, Ludwig Rapp, Walter Hutter, Thomas Hiller, Reinhard Czech, Siegfried Hanser, Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller und Vorsitzende Roswitha Kern. Bild: Armin Schmid.

## Die Gemeinde warnt vor Betrügern

Wie schon aus der Tagespresse zu entnehmen war, sind zurzeit Betrüger schwabenweit unterwegs. Sie möchten sich Zugang in Wohnhäuser verschaffen, indem sie behaupten, sie müssten z. B. das Trinkwasser prüfen, den Wasserzähler ablesen oder Reparaturen ausführen. Bevor Sie fremde Personen in Ihr Haus lassen, sollten Sie sich unbedingt einen Ausweis zeigen lassen. Unsere Mitarbeiter führen einen Dienstausweis mit sich, der sie zweifelsfrei der Gemeinde Bellenberg zuordnet.



## Vorstandschafft bei den „Pfeil“-Schützen

Mit einer neugewählten Vorstandschafft startet der Schützenverein „Pfeil“ in die nächste Amtsperiode. Die Vereinsführung liegt auch für die nächsten drei Jahre in den Händen der bisherigen Vorsitzenden Roswitha Kern. Im Amt bestätigt wurde auch der stellvertretende Vorsitzende Stephan Schuster. Das Aufgabengebiet des Sportleiters wird auch zukünftig von Werner Holl wahrgenommen. Die Verwaltung der Vereinsfinanzen wird der Kassier Wilhelm Hiller sicherstellen und die Jugendaktivitäten wird Jugendleiter Viktor Moser koordinieren. Schriftführer bleibt Hermann Sturm. Zu Beginn der Mitgliederversammlung berichtete Vorsitzende Roswitha Kern von leicht rückläufigen Mitgliederzahlen. Demnach betrug der Mitgliederstand zum Ende des letzten Jahres noch 242 Mitglieder, darunter 37 Damen und 23 Mitglieder der Schützenjugend. Damit ist der Schützenverein „Pfeil“ immer noch der größte Schützenverein im Schützengau Iller/Ilertissen. „Doch der Abstand wird kleiner“, erläuterte Roswitha Kern im Hinblick darauf, dass der Vorsprung gegenüber den Zimmerstutzenschützen aus Illerberg/Thal auf 20 Mitglieder geschrumpft ist. Um den rückläufigen Mitgliederzahlen entgegenzuwirken, soll eine intensive Nachwuchswerbung in Gang gesetzt werden. Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller teilte mit, dass die Gemeinde Bellenberg in 2010 finanziell gut über die Runden gekommen ist und die finanzielle Unterstützung der Vereine in gewohnter Weise fortgeführt werden kann. Als einen der diesjährigen Höhepunkte für die Gemeinde und den Schützenverein stellte Simone Vogt-Keller den 61. Bezirksschützentag am 12. und 13. März 2011 heraus. Auf Möglichkeiten zur Intensivierung der Jugendarbeit machte Gauschützenmeister Norbert Frank aufmerksam. Er regte an, die Lichtgewehranlage nicht nur beim Dorffest, sondern auch als Einstieg für Jugendliche in den Schützenverein einzusetzen. „Durch den vorausschauenden Kauf dieser Anlage hat der Verein eine gute Basis geschaffen“, meinte Norbert Frank. Eine weitere Möglichkeit, Jugendliche für den Schießsport zu gewinnen, sah der Gauschützenmeister im jährlich stattfindenden Sommerbiathlon-Wettbewerb in Biberach.



**Mit der bewährten Führungsriege starten die Pfeilschützen aus Bellenberg in die nächste Amtsperiode. Unser Bild zeigt von links nach rechts: Gauschützenmeister Norbert Frank, Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller, Hermann Sturm, Vorsitzende Roswitha Kern, Werner Holl, Stephan Schuster, Viktor Moser und Wilhelm Hiller. Bild: Armin Schmid.**

## Sprechtag für Rentenversicherung

Die Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung Schwaben hält am Mittwoch, 23. März 2011, 8 Uhr bis 12 Uhr, 13.30 Uhr bis 16 Uhr, im Rathaus der Gemeinde einen Sprechtag für Rentenversicherte ab. Den Besuchern des Sprechtag wird dabei Gelegenheit gegeben, ihre Rentenversicherungsunterlagen zu überprüfen und sich in allen Fragen der Rentenversicherung beraten zu lassen. Die Besucher sollen zum Sprechtag ihren Personalausweis bzw. ihren Reisepass und sämtliche Rentenversicherungsunterlagen mitbringen.

Es ist unbedingt erforderlich, sich für diesen Beratungstermin (unter Angabe der Versicherungsnummer) vorher anzumelden. Das Rathaus nimmt ab sofort telefonisch Anmeldungen unter Telefon 78410 für den Sprechtag entgegen. Die Terminvereinbarung soll helfen, unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

## Hundesteuer für das Jahr 2011

Die Hundesteuer für das Jahr 2011 wird zum 1. März 2011 fällig (50 Euro für den ersten Hund, 75 Euro für den zweiten Hund und 100 Euro für jeden weiteren Hund). Die Gemeindeverwaltung bittet die Bürgerinnen und Bürger, die nicht am Einzugsverfahren teilnehmen, die Hundesteuer rechtzeitig an die Gemeinde zu überweisen. Die alten Hundezeichen behalten ihre Gültigkeit; neue gibt die Gemeinde nicht aus.

## Und immer wieder ein Hundehaufen

In letzter Zeit häufen sich wieder die Beschwerden von Mitbürgern über Hundekot vor ihrer Tür, auf dem Gehweg, auf Brücken oder in öffentlichen Grünflächen. Dabei ist es doch eigentlich so einfach. Die Gemeinde Bellenberg stellt für die Beseitigung von Hundekot kostenlos Entsorgungstüten bereit, die sogenannten Hundbeutel! Bitte halten Sie als verantwortungsbewusster Hundehalter Straßen, Gehwege und öffentliche Grünanlagen von Hundekot frei. Machen Sie von unserem kostenlosen Angebot Gebrauch. Zeigen Sie auch als Nichthundehalter Zivilcourage und bitten die Hundehalter im Bekannten- und Freundeskreis um Benutzung der Hundbeutel. Sprechen Sie Hundebesitzer an, die sich nicht an die Spielregeln halten. Im Interesse einer sauberen Gemeinde Bellenberg.

## Wasser- und Abwassergebühren

### Abrechnung für 2010 und Abschlagszahlung für 2011

Nach der Ablesung der Wasserzähler fertigt die Gemeindeverwaltung zurzeit die Abrechnungen für Wasser- und Abwassergebühren für 2010. Sie stellt die Wasser- und Abwassergebührenbescheide in den nächsten Wochen zu. In ihnen sind der Abrechnungsbetrag für 2010 und die erste Abschlagszahlung für 2011 (1. Januar bis 30. Juni 2011) getrennt ausgewiesen. Die Gemeindeverwaltung bittet die Bürgerinnen und Bürger, die nicht am Einzugsverfahren teilnehmen, den Abrechnungsbetrag und den Abschlagszahlungsbetrag für die Wasser- und Abwassergebühren rechtzeitig an die Gemeinde zu entrichten.

## Skikurs bei Kaiserwetter

### Die Skiabteilung des Athletiksportvereines hat 4-Tagesskikurs erfolgreich beendet

Die Skiabteilung des ASV hat ihren Skikurs der Wintersaison 2010/2011 erfolgreich abgeschlossen. An beiden Kurswochenenden konnte der Skikurs in Jungholz bei guten Bedingungen durchgeführt werden. Beim Abschlussrennen wurden die Teilnehmer von Eltern, Geschwistern, Opa und Oma angefeuert. Natürlich wurde die Siegerehrung vor Ort wie immer mit Spannung erwartet. Die Sieger der verschiedenen Gruppen waren: Hannes Buchhauser, Sarah Becker, Gabriel Stutz, Tamara Barth und Daniel Stetter.

Bild: Athletiksportverein.



einfach günstiger!

# TrachtenLand

Neue Welt 21 • Laupheim • beim Globus Baumarkt  
**B 30 - Abfahrt: Laupheim-Mitte**  
 tägl. durchgehend 9:30 - 18:30 Uhr / Sa. 16.00 Uhr



Die größte Auswahl  
weit und breit



**Wlatzke**

SANITÄR • HEIZUNG • SPENGLEREI

**Werner Latzke**

89269 Vöhringen • Tel. 0 73 06 / 47 31  
 89287 Bellenberg • Tel. 0 73 06 / 65 35

- Sanitärtechnik
- Heizungsbau
- Solaranlagen
- Gasversorgung
- Bauspenglerei
- Dachreparatur
- Kaminverkleidungen
- Dachrinnen-erneuerungen

**Knoll - Solar**



## Photovoltaikanlagen

- Ausführliche Beratung - Perfekte Planung  
 - Fachgerechte Montage und Inbetriebnahme

Michael Knoll Tel: 07306 - 317 73  
 Falkenstr. 10 mobil: 0172 - 73 24 173  
 89287 Bellenberg email: knoll.solar@t-online.de

**Sonnenstrom sicher – sauber - unbegrenzt**

**IMPRESSUM:**

Bellenberg Aktuell erscheint einmal monatlich. Herausgeber: PANSCH VERLAGS GMBH, 89287 Bellenberg, Grieshofweg 7, Tel. (0 73 06) 96 80-0. Postfach 37. Druckauflage: 2200 Exemplare. Z. Zt. ist Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1.1.2001 gültig. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Simone Vogt-Keller, 1. Bürgermeisterin (»Bellenberg Aktuell« ist kein Amtsblatt der Gemeinde im Sinne der Gemeindeordnung). Verantwortlich für den Anzeigenteil: Pansch Verlags GmbH. Für telefonisch oder per Telefax übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Falls durch Eintritt höherer Gewalt, bei Streik oder Aussperrung kein »Bellenberg Aktuell« geliefert werden kann, ist eine Entschädigung ausgeschlossen. Gesamtherstellung: Pansch Verlags GmbH und Druckerei Heger, Bellenberg

## Aus den Sitzungen des Gemeinderates vom 13. und 27. Januar 2011

### Ausblick auf den Haushalt 2011

Kämmerin Lydia Schnatterer informierte den Gemeinderat über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben im Haushaltsjahr 2011. Die wesentlichen Veränderungen gegenüber 2010 liegen in der gestiegenen Steuerkraft von 707,01 Euro pro Einwohner auf 730,65 Euro pro Einwohner. Unter Berücksichtigung der Auswirkungen der Steuer- und Umlagekraft und bei einem geschätzten Umlagesatz von 47 v. H. wird davon ausgegangen, dass die Kreisumlage von 1.150.000 Euro auf 1.633.000 Euro pro Jahr steigen wird. Auf Grund der hohen Steuerkraft wird die Gemeinde Bellenberg keine Schlüsselzuweisungen erhalten. Die Einkommen- und Lohnsteueranteile entwickeln sich weiter positiv, voraussichtlich wird ein Beteiligungsbetrag von 1.959.500 Euro erwartet. Wegen der tariflich bereits beschlossenen Erhöhungen bei den Beschäftigten und durch die Veränderungen im Personalstand wachsen die Personalkosten um rund 60.000 Euro auf 1.918.000 Euro. Im Vermögenshaushalt 2011 sind Maßnahmen in Höhe von 589.000 Euro und Tilgungen in Höhe von 223.000 Euro, insgesamt 812.000 Euro geplant. Diesen Ausgaben stehen Einnahmen von insgesamt 1.048.000 Euro gegenüber, so dass die freie Finanzspanne, sprich die Zuführung zur Allgemeinen Rücklage, 236.000 Euro beträgt. Diese Zahlen dienen als Grundlage für die Erstellung des Haushaltsplanes, der voraussichtlich zusammen mit der Haushaltssatzung in der Gemeinderatssitzung am 17.03.2011 behandelt und verbeschieden wird.

### Bebauungsplan und Änderung des Flächennutzungsplanes „Solarpark Bellenberg – Erweiterung“

Die rechtlichen Voraussetzungen für die Erweiterung des bestehenden Solarparks Bellenberg haben eine weitere verfahrensmäßige Hürde genommen. Nach der vorzeitigen Bürgerbeteiligung, die vor der Sitzung stattgefunden hat, stimmte der Gemeinderat dem Entwurf zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark Bellenberg – Erweiterung“ und dem Entwurf zur 12. Änderung des Flächennutzungsplanes in diesem Bereich zu. Mit diesem Entwurf werden die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt. Im Iller Anzeiger, dem Amtsblatt der Gemeinde Bellenberg, wurde deshalb auf die Einsichtnahme in die Pläne des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes in der Zeit vom 4. Februar 2011 bis 4. März 2011 im Rathaus hingewiesen.

### Anlegung eines Spielplatzes im Wohngebiet „Fischäcker“

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Beschaffung von Spielgeräten für den Spielplatz im Wohngebiet „Fischäcker“ beschränkt auszuschreiben. Der Gemeinderatssitzung vorausgegangen war eine Anliegerversammlung der Bewohner im Wohngebiet „Fischäcker“. Die 23 Teilnehmer der Anliegerversammlung diskutierten den Vorschlag der Gemeindeverwaltung und brachten ihre Anregungen vor. Dieses gemeinsame Ergebnis wurde durch den Gemeinderat bestätigt, wobei die Anlegung eines Sandbereiches mit Wassereinsatz noch geprüft werden soll. Nach Vorlage der Ausschreibungsergebnisse wird der Gemeinderat über die Beschaffung der Spielgeräte entscheiden.

### Bauvoranfrage für eine Freiflächenphotovoltaikanlage auf dem Grundstück Fl.-Nr. 375

Der Gemeinderat hat die Bauvoranfrage für eine Freiflächenphotovoltaikanlage auf einer Teilfläche des Grundstückes Fl.-Nr. 375 abgelehnt. Danach wären auf einem etwa 110 m breiten Streifen entlang der Bahnlinie Ständer mit Photovoltaikmodulen aufgestellt worden. Voraussetzung dafür wäre die Aufstellung eines Bebauungsplanes und die Änderung des Flächennutzungsplanes gewesen. Da sich der Gemeinderat seit einiger Zeit mit der Überarbeitung des Flächennutzungsplanes beschäftigt und hier eine andere Nutzung als Freiflächenphotovoltaikanlage vorsieht, konnte er dieser Bauvoranfrage nicht zustimmen.

### Änderung der Dienstvereinbarung für die leistungsorientierte Bezahlung

Mit der Einführung des neuen Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) wurde auch die leistungsorientierte Bezahlung eingeführt. Bis zum Jahr 2009 wurde diese im sogenannten „Gießkannenprinzip“ an die Beschäftigten der Gemeinde ausbezahlt. Danach schlossen der Gemeinderat und der Personalrat eine Dienstvereinbarung, nach der im Jahr 2010 das tarifliche Entgelt von 1,25 Prozent des Bruttoverdienstes leistungsorientiert an die Beschäftigten der Gemeinde Bellenberg ausbezahlt wurde. Nach einem Jahr Erfahrung werden geringfügige Änderungen, wie der Wegfall des Schwellenwertes, die Besetzung der betrieblichen Kommission und das Punktesystem überarbeitet und geändert.



## Öffnungszeiten im Rathaus

Das Rathaus ist geöffnet von Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 12.30 Uhr, zusätzlich am Montag von 14 Uhr bis 18.30 Uhr und am Donnerstag von 14 Uhr bis 16 Uhr. Eine individuelle Terminvereinbarung für die Bürgerinnen und Bürger wird auch außerhalb der Öffnungszeiten angeboten.

## Sommeröffnungszeiten im Wertstoffhof

Ab Mittwoch, 2. März 2011, gelten im Wertstoffhof wieder die verlängerten Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag von 14 Uhr bis 18 Uhr und Samstag von 9 Uhr bis 14 Uhr.

## Rathaus und Betriebe der Gemeinde geschlossen

Das Rathaus und die Betriebe der Gemeinde einschließlich dem Haus des Kindes „Guter Hirte“ sind am Rosenmontag und am Faschingsdienstag, 7. und 8. März 2011, geschlossen. Alle Beschäftigten nehmen Urlaub oder bauen ihre Überstunden ab.

## Abfuhr und Abholung der Abfall- und Wertstoffe

Hausmüll: Abfuhr jeden Donnerstag in jeder geraden Woche. Sperrmüll: Selbstanlieferung beim Müllkraftwerk in Weißenhorn: 6 EUR bis 40 Kilogramm (Fahrzeuge bis 7,5 t), 15 EUR bis 100 Kilogramm (Fahrzeuge über 7,5 t). Ansonsten gilt für Anlieferungen über den genannten Pauschalgewichten von 40 bzw. 100 kg vom ersten Kilogramm an eine Gebühr von 0,151 Euro/kg. Altpapier: Abholung am Samstag, 19. März 2011. Öffnungszeiten des Wertstoffhofes ab Mittwoch, 2. März 2011: Mittwoch von 14 Uhr bis 18 Uhr, Freitag von 14 Uhr bis 18 Uhr, Samstag von 9 Uhr bis 14 Uhr. Öffnungszeiten des Müllkraftwerkes in Weißenhorn: Montag bis Freitag von 7 Uhr bis 17 Uhr (durchgehend), jeden Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr; Asbest: Deponie in Donaustetten für Eternit: jeden Freitag von 7 Uhr bis 12 Uhr, bis zu 0,5 qm pauschal 42 EUR, pro angefangenem qm 84 EUR; Bauschutt über haushaltübliche Menge: Annahmestelle der Firma Knittel GmbH, Adalbert-Stifter-Straße 28, 89269 Vöhringen, Telefon 96160 – 18 Euro je Tonne, 9 Euro pauschal bis 500 Kilogramm.

Das Rote Kreuz und die Gemeinde bitten die Bürger das Altpapier aufzubewahren und den Altstoffsammlungen mitzugeben. Dadurch werden Kosten eingespart und jeder kann sicher sein, dass seine sorgsam sortierten Altstoffe weiterhin „sauber“ bleiben. Damit können sie einer optimalen Wiederverwertung zugeführt werden. Mit dem Erlös aus den Altstoffsammlungen finanziert das Rote Kreuz seine sozialen und caritativen Aufgaben.

## VHS-Studienfahrt „3 Religionen“

Am Donnerstag, 3. März 2011, führt die VHS im Landkreis Neu-Ulm im Rahmen ihres Frühjahrsprogramms die Studienfahrt „Judentum-Christentum-Islam: eine Fahrt für Angehörige aller Religionen“ durch – und das jetzt schon zum vierten Mal. Die Fahrt „Judentum-Christentum-Islam“ möchte die wichtigsten Gemeinsamkeiten und Unterschiede der drei großen Religionen aufzeigen. Erstes Ziel ist das 1126 gegründete Prämonstratenser-Kloster Roggenburg. Das aufblühende Stift wurde 1444 zur Abtei erhoben und erhielt 1544 die Reichsunmittelbarkeit. Das Kloster überstand die Verwüstungen des Bauernkrieges, die Reformationswirren und die Not der Schwedenzeit. Anschließend erfolgt die Fahrt ins mittelschwäbische Krumbach, wo bis zum 2. Weltkrieg eine blühende jüdische Gemeinde existierte. Danach steht die Besichtigung der renovierten Synagoge in Augsburg auf dem Programm, die als eine der schönsten Jugendstil-Synagogen in Europa gilt. Den Abschluss bildet die Besichtigung der neuen Moschee in Straß. Weitere Informationen und Anmeldung zur Studienfahrt bei der VHS-Geschäftsstelle unter Telefon (07303) 41200.

## Marianne und Wilhelm Liebner feierten Diamantene Hochzeit

Jubelbräutigam Wilhelm Liebner sagte es bei seinem Fest der Diamantenen Hochzeit deutlich: „Es war Liebe auf den ersten Blick“, und schaut zu seiner Frau Marianne auf, mit der er so viele Jahre glücklich lebt. Wilhelm Liebner steht im 88. Lebensjahr und verspricht trotz seiner Behinderung immer Lebenshumor. Er ist in Petschau im Kreis Tepl im Egerland geboren und erlernte den Beruf eines Müllers. Bis zu seinem Kriegsdienst arbeitete er in einer Mühle. Wilhelm Liebner erlebte schwere Kriegsjahre an der Ostfront und kam in Berlin in russische Gefangenschaft. Nachdem er arbeitsunfähig war, entließen ihn die Sowjets und er sah seinen Heimatort wieder. Doch bald musste er in ein tschechisches Arbeitslager bei Brüx in Böhmen. Beide Liebners kamen später im Juli 1946 nach dem schweren Los der Vertreibung in das Schwabenland, das ihnen zur zweiten Heimat wurde. Wilhelm Liebner kam nach Ketttershausen und Ehefrau Marianne nach Hasberg bei Krumbach. Bald begann ihr gemeinsamer Weg. Marianne Liebner arbeitete als Verkäuferin im Lebensmittelgeschäft Gottner in Ketttershausen. Bei einem Faschingsball in der Turnhalle Ketttershausen funkte es. Schließlich zogen sie nach Vöhringen und in der Vöhringer Stadtpfarrkirche wurde vor 60 Jahren geheiratet. Mit harter Arbeit und großer Sparsamkeit bauten sie in Bellenberg an der Königsberger Straße ein Haus. Wilhelm Liebner arbeitete 9 Jahre in seinem Beruf in der Walzmühle in Vöhringen und später 29 Jahre in den Vöhringer Wielandwerken. Seine Ehefrau half als Verkäuferin aus. Das Jubelpaar hat zwei Töchter, die in Bellenberg und Vöhringen leben. Das Paar erfreut sich an zwei Enkelkindern und einer Urenkelin. Wilhelm Liebner erwarb sich große Verdienste in der Dorfgemeinschaft. 30 Jahre war er Obmann der Sudetendeutschen Landmannschaft in Bellenberg und seine Frau arbeitete als Schriftführerin. Er organisierte Fahrten zum „Sudetendeutschen Tag“ in Nürnberg sowie Augsburg und war 40 Jahre aktiv beim Veteranen- und Soldatenverein Bellenberg. Heute ist er Ehrenmitglied. Seit 20 Jahren gehört er dem CSU Ortsverband Bellenberg an. Für die Dienste an der Gemeinschaft dankte auch Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller, die bei den Glückwünschen der Gemeinde einen Blumenstrauß und eine Glasschale übergab.



Unser Bild zeigt das Ehepaar Marianne und Wilhelm Liebner mit Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller. Bild: Hans Kuhn.

## Kurse und Vorträge der Volkshochschule in Bellenberg

### Führung bei Wicono

Die VHS veranstaltet eine Führung bei Wicono am Mittwoch, 2. März 2011, von 14 Uhr bis 16 Uhr, zu einer Kursgebühr von 3 Euro. Treffpunkt: Am Mühlholz 2. Unter der Marke Wicono werden seit nunmehr sechzig Jahren Produkte für Fassaden, Fenster und Türen weltweit vertrieben. Der hohe Technologieanspruch, ein konsequenter Systemgedanke, hohe Produkt- und Verarbeitungsstandards sowie umfassende Service- und Beratungsleistungen haben dazu geführt, dass Wicono heute ein Synonym für technisch ausgefeilte, hochwertige Aluminium-Profilsysteme ist. Um Anmeldung bei der VHS, Telefon (07303) 41200, wird gebeten.

### Apfel in allen Variationen

Jetzt müssen die Äpfel raus aus dem Keller. Im Kochkurs werden sie in neuen Rezepten verwertet, süß und salzig. Bitte mitbringen: 2 – 3 Geschirrhandtücher, evtl. Topflappen, verschiedene kleine Vorratsdosen. Der Kurs findet am Montag, 14. März 2011, 19 Uhr bis 22 Uhr, in der Schulküche der Lindenschule statt. Kursleitung Doris Reiter, Lehrerin. Die Kursgebühr beträgt 16,80 Euro, ermäßigt 14,10 Euro. Die Auslagen in Höhe von 6 Euro sind in der Kursgebühr enthalten. Begrenzte Teilnehmerzahl 12 Personen. Um Anmeldung bei der VHS, Telefon (07303) 41200, wird gebeten.

### Herren kochen gemeinsam ein Menü

Der Sommer kommt, da passt ein leichtes Menü mit Lamm, frischem Salat und Gemüse. Bitte mitbringen: 2 – 3 Geschirrhandtücher, evtl. Topflappen, verschiedene kleine Vorratsdosen, scharfes Messer. Der Kurs findet am Montag, 21. März 2011, 19 Uhr bis 22 Uhr, in der Schulküche der Lindenschule statt. Kursleitung Doris Reiter, Lehrerin. Kursgebühr 18,50 Euro, ermäßigt 15,70 Euro. Die Auslagen in Höhe von 7 Euro sind in der Kursgebühr enthalten. Begrenzte Teilnehmerzahl: 12 Personen. Um Anmeldung bei der VHS, Telefon (07303) 41200, wird gebeten.

### Stimmtraining zur Gesunderhaltung der Stimme

Die Volkshochschule im Landkreis Neu-Ulm lädt zu einem Kurs über „Stimmtraining“ ein. Der Kurs findet am Samstag, 26.03.2011, 9 Uhr bis 15 Uhr, im Mehrzweckraum der Lindenschule, statt. Kursleitung Dr. Martina März, Sonderpädagogin und Stimmtrainerin. Kursgebühr 45 Euro (keine Ermäßigung). Begrenzte Teilnehmerzahl 15 Personen.

Hohe stimmliche Belastungen im Berufsalltag führen oft zu stimmlichen Ermüdungserscheinungen, wie Räuspern, Heiserkeit und Halsschmerzen. Im schlimmsten Fall versagt die Stimme über längere Zeit. Trainieren Sie Ihre Stimme, um den beruflichen Anforderungen besser Stand halten zu können. So bleibt Ihre Stimme beweglich und ausdrucksstark. Ziele und Inhalte: Einsichten und praktische Übungen für einen stimmschonenden Gebrauch zur Gesunderhaltung der Stimme. Praktische, im täglichen Leben einsetzbare Übungen zum Spannungsausgleich (in Körper und Stimme). Übungen zum mühelosen Sprechen im Unterricht durch atemrhythmisch angepasstes Sprechen. Bitte bequeme Kleidung und Socken

mitbringen. Bitte versorgen Sie sich ausreichend mit Getränken. Um Anmeldung bei der VHS, Telefon (07303) 41200, wird gebeten.

### Kurs zu mehr Zivilcourage

Unliebsame Vorfälle bei Halloween-Parties, im Fasching, an Silvester usw. bestimmen immer mehr die Schlagzeilen in unseren Medien. Das Wort „Zivilcourage“ hat dabei Konjunktur. Doch was ist Zivilcourage? Zivilcourage beginnt bereits vor der Begehung einer Straftat. Wie auf ungehörige Verhaltensweisen, wie zum Beispiel Belästigungen, Pöbeleien oder auch Sachbeschädigungen und Vandalismus reagiert werden kann, soll im Kurs für mehr Zivilcourage dargestellt werden. Der Referent vermittelt sowohl theoretische wie auch praktische Handlungskompetenzen, um sich selbst oder andere aus Gefahrensituationen zu befreien oder sich handlungssicher dort einzumischen, wenn es erforderlich ist. Der Vortrag von Peter Hirsch, Master der Kriminologie und Polizeiwissenschaft findet am Dienstag, 29. März 2011, 20 Uhr, in der Lindenschule statt.

### Nordic Walking, die 3-fach Fitness für Anfänger

Nordic-Walking ist das Training der 3 K's – Kondition, Koordination, Kraft – das optimale gelenkschonende Herz-Kreislauf-Training für alle. Kursinhalt: Lauftechniken, Trainingspuls, Materialkunde, Dehn- und Kräftigungsübungen. Stöcke können kostenlos geliehen werden. Es werden je zwei Kurse für vormittags und zwei Kurse für abends angeboten.

Der erste Vormittagskurs beginnt am Mittwoch, 30. März 2011, 9 Uhr bis 10 Uhr, 8 Vormittage, Kursende 18. Mai 2011. Kursleitung Hannelore Grieser, Treffpunkt Iller Anzeiger, Grieshofweg 7. Kursgebühr 20,80 Euro, ermäßigt 15,60 Euro.

Der zweite Vormittagskurs beginnt am Mittwoch, 25. Mai 2011, 9 Uhr bis 10 Uhr, 6 Vormittage, Kursende 13. Juli 2011. Kursleitung Hannelore Grieser, Treffpunkt Iller Anzeiger, Grieshofweg 7. Kursgebühr 15,60 Euro, ermäßigt 11,70 Euro.

Der erste Abendkurs beginnt am Freitag, 1. April 2011, 18 Uhr bis 19 Uhr, 8 Abende, Kursende 20. Mai 2011. Kursleitung Hannelore Grieser, Treffpunkt Iller Anzeiger, Grieshofweg 7. Kursgebühr 20,80 Euro, ermäßigt 15,60 Euro.

Der zweite Abendkurs beginnt am Freitag, 27. Mai 2011, 18 Uhr bis 19 Uhr, 6 Abende, Kursende 15. Juli 2011. Kursleitung Hannelore Grieser, Treffpunkt Iller Anzeiger, Grieshofweg 7. Kursgebühr 15,60 Euro, ermäßigt 11,70 Euro.

Um Anmeldung bei der VHS, Telefon (07303) 41200, wird gebeten.

### Walzer und Fox – Brautpaarkurs

Die VHS bietet einen Tanzkurs für Brautleute, Nächste, Eltern, Schwiegereltern und alle, die mit Walzer und Foxtrott die ersten Schritte auf dem Parkett wagen wollen. Robert und Claudia Harder unterrichten an drei Abenden in der Lindenschule. Kursbeginn Donnerstag, 31. März 2011, 19 Uhr bis 20 Uhr, Kursende Donnerstag, 14. April 2011. Die Kursgebühr beträgt 44 Euro (keine Ermäßigung). Um Anmeldung bei der VHS, Telefon (07303) 41200, wird gebeten.

## Familienangebote in Roggenburg

### Zu zweit – zu dritt - Ein Tag für junge Familien

Wenn aus einem Paar eine Familie wird, wenn ein oder mehrere Kinder zur Welt gekommen sind, dann ist das eine der schönsten, spannendsten und auch anstrengendsten Zeiten im Familienleben. Im Bildungszentrum Roggenburg findet am 19. März 2011 ein Tag für junge Familien statt, in dem mit Humor und viel Leichtigkeit angeschaut wird, was sich für ein Paar ändert, wenn ein Kind zur Welt kommt. Als Familie auf einen guten und liebevollen Weg kommen, sich als Paar nicht aus den Augen verlieren und erleben, wie andere Paare diesen spannenden Lebensabschnitt erleben – dazu sind junge Familien eingeladen, werdende Eltern und gerne auch einzelne Mütter oder Väter. Kinderbetreuung wird angeboten. Die Referentin des Tages ist Johanna Spengler-Haug. Das Angebot beginnt um 9.30 Uhr und endet um 16 Uhr. Veranstalter ist die Katholische Erwachsenenbildung Ulm, Anmeldung und Information unter Telefon (0731) 9206020, und E-Mail keb.ulm@drs.de.

### Liebe 50+

Vielleicht leben Sie schon lange in einer Ehe oder Partnerschaft? Oder erst wieder seit kurzem? Paare im Alter 50+ finden sich häufig in einer herausfordernden Lebensphase: die Kinder schon groß, man selber mitten drin im Arbeitsleben oder auch schon im Ruhestand angekommen, mit demselben Partner schon über viele Jahre zusammen oder gerade erst wieder frisch verliebt. Viele Fragen stellen sich: noch mal voll durchstarten oder lieber ruhiger werden? Freude auf das, was noch kommt oder Trauer über das, was vorbei ist? Festhalten oder Loslassen? Das Bildungszentrum Roggenburg lädt am 26. Februar 2011 Paare im Alter 50+ zu einem Tag für die Liebe ein. Sich Gutes sagen, neue Ideen für einen phantasievollen Paar-Alltag und ein Gottesdienst mit Paar-Segen machen Mut für den weiteren Weg. Die Referenten des Tages sind Johanna Spengler-Haug und Pater Roman Löslinger. Information und Anmeldung unter Telefon (07300) 96110, oder www.kloster-roggenburg.de.





Isolde Lippold, Mitglied und Beirätin der Rot-Kreuz-Seniorengruppe, feierte am 6. Februar 2011 ihren 70. Geburtstag. Zu diesem Anlass gratulierten Kolleginnen des Beirats und übergaben ein kleines Geschenk. Unser Bild zeigt von links nach rechts: Irmgard Leyendecker, Ursula Rudhart und Isolde Lippold.  
Bild: Rot-Kreuz-Senioren.



Ende Januar 2011 feierte Helene Lenzenhofer ihren 75. Geburtstag. Einige Beiratsmitglieder der Rot-Kreuz-Seniorengruppe überbrachten ihr die Glückwünsche verbunden mit einem kleinen Geschenk. Unser Bild zeigt von links nach rechts: Ursula Rudhart, Helene Lenzenhofer und Irmgard Leyendecker.  
Bild: Rot-Kreuz-Senioren.



Die Rot-Kreuz-Seniorengruppe freute sich, ihrem Mitglied Maria Faulhaber Ende Januar 2011 zu ihrem 80. Geburtstag gratulieren zu können. Es wurden von einem Teil des Beirates die Glückwünsche ausgesprochen und ein kleines Geschenk übergeben. Unser Bild zeigt von links nach rechts: Ursula Rudhart, Maria Faulhaber und Irmgard Leyendecker. Bild: Rot-Kreuz-Senioren.

### Rot-Kreuz-Seniorengruppe

Die Rot-Kreuz-Seniorengruppe lädt am Dienstag, 15. März 2011, 14 Uhr, zum Frühlingsfest ins Rot-Kreuz-Haus ein.

## Richtig helfen - nicht den Helden spielen Senioren informieren Senioren

Hinsehen statt Wegschauen, Engagement statt Gleichgültigkeit – mit der „Aktion-tu-was“ wirbt das Polizeipräsidium Schwaben Süd-West schon seit dem letzten Jahr für mehr Solidarität und Hilfsbereitschaft bei der Bevölkerung. Für den Landkreis Neu-Ulm kommt jetzt Unterstützung durch Wilhelm Klauer. Der Projektleiter von „Senioren informieren Senioren“ und seine ehrenamtlichen Berater bieten seit mehr als 10 Jahren Vorträge für ältere Menschen zum Thema Sicherheit an. Als ehemaliger Ermittlungsbeamter der Polizeiinspektion Weißenhorn weiß er aus Erfahrung: Oft genügen schon Kleinigkeiten, um eine große Wirkung zu erzeugen. Manchmal reicht es, das Handy zu benutzen, um Hilfe zu holen oder Passanten um Unterstützung zu bitten.

Zeuge sein, Hilfe leisten – jeder kann im Rahmen seiner Möglichkeiten etwas tun. Sechs praktische Regeln auch von Peter Hirsch, Fachberater bei der Neu-Ulmer Kriminalpolizei: Ich helfe, ohne mich selbst in Gefahr zu bringen. Ich fordere andere aktiv und direkt zur Mithilfe auf. Ich beobachte genau und präge mir Täter-Merkmale ein. Ich organisiere Hilfe unter Notruf 110. Ich kümmere mich um Opfer. Ich stelle mich als Zeuge zur Verfügung.

Vorträge mit gezielter Information zum Thema Zivilcourage – speziell für Einrichtungen, Vereine und Institutionen, die sich im Landkreis Neu-Ulm mit Seniorenarbeit beschäftigen - können direkt bei Wilhelm Klauer unter Telefon (07309) 2996 angefragt werden. Sie sind kostenlos. Mehr zur „Aktion-tu-was“ auch unter HYPERLINK "<http://www.aktion-tu-was.de/>" \o "blocked":<http://www.aktion-tu-was.de/>

## Wir sind Ihre Spezialisten

für schöne Bäder und warme Heizungen

- komplettbäder
- heizungssanierung
- solarnutzung
- kundendienst



**opdenhoff gmbh**

gablonzer weg 9  
bellenberg  
0 73 06 / 52 73

Wir sind für Sie da...

## Schmerzfrei



### mit Ihrer Brunnen-Apotheke



7,95 €  
-39 %

Der hilfreiche Klassiker bei Rücken-, Schulter-, Muskel- und Gelenkschmerzen sowie Sportverletzungen.



6,95 €  
-28 %

Zur symptomatischen Behandlung der verstopften Nase bei allergischem Schnupfen.

Angebote gültig bis zum 15. März 2011

Apotheker Dr. Frank Henle

Tel. 07306 96100

[www.apotheke-bellenberg.de](http://www.apotheke-bellenberg.de)

Memminger Str. 19 - 89287 Bellenberg

## pr - electronic

- ◆ EDV-Systeme für Einzelplatz und Netzwerk
- ◆ EDV-Zubehör, Netzwerkkomponenten
- ◆ EDV-Service, Fernwartung per Internet
- ◆ Internet über DSL, Fernsehkabel
- ◆ Internetservice, Beratung, Anmeldung, Einrichtung
- ◆ Webdesign, Webhosting, Pflege der Webseiten
- ◆ Datenrettung

[www.pr-electronic.de](http://www.pr-electronic.de)



Peter Röder  
Altes Wasserwerk 33  
89287 Bellenberg  
Tel. 07306/32632

[Info@pr-electronic.de](mailto:Info@pr-electronic.de)



## Besuchen Sie uns!

Natürlich bekommen Sie alle unsere Produkte auch direkt bei uns im Laden!  
Wir haben Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr geöffnet

Oder bestellen Sie bequem online unter:  
[www.hobbybaecker.de](http://www.hobbybaecker.de)



Backen wie die Profis!

Hobbybäcker-Direkt  
Inh. Anja Tischer  
Am Mühlholz 6  
89287 Bellenberg  
Tel. 07306 - 925 90 17



Läufst Du noch?  
...oder fährst Du schon.

**Ihre Fahrschule  
in BELLENBERG!**



Vöhringen, Reierstraße 14A im Untergeschoss der Tierarztpraxis Klingbeil  
und Bellenberg, Ulmer Straße 1, Telefon 0 73 06 / 91 97 00 oder 0177 / 5 12 87 43

[www.fahrschule-berlinghof.de](http://www.fahrschule-berlinghof.de)

## Anmeldung an der Staatlichen Fachoberschule und Berufsoberschule Neu-Ulm für das Schuljahr 2011/2012

An der Staatlichen Fachoberschule und Berufsoberschule Neu-Ulm werden die Ausbildungsrichtungen Technik, Wirtschaft und Sozialwesen geführt. Die bayerische Fachoberschule (FOS) führt in zwei Jahren von einem mittleren Schulabschluss zur Fachhochschulreife und über die FOS 13 in drei Jahren zur fachgebundenen bzw. allgemeinen Hochschulreife (mit einer zweiten Fremdsprache). Bewerber mit einem Notendurchschnitt von mindestens 2,8 im Zeugnis der Fachhochschulreife können direkt in die 13. Klasse der Fachoberschule eintreten. Bewerber mit mittlerem Schulabschluss und Berufsausbildung bzw. mindestens fünfjähriger einschlägiger Berufserfahrung können an der Berufsoberschule (BOS) in einem Jahr die allgemeine Fachhochschulreife und in zwei Schuljahren die fachgebundene bzw. allgemeine Hochschulreife (mit einer zweiten Fremdsprache) erwerben. Die BOS bietet auch Vorbereitungsklassen am Samstag sowie eine Vorklasse (Vollzeitform) für Bewerber mit mittlerem Schulabschluss über die Berufsschule bzw. Berufsfachschule, Abschlusszeugnis der 10. Klasse der Hauptschule, Abschlusszeugnis der Wirtschaftsschule ohne das Fach Mathematik an. Bewerber für die Vorklasse der BOS, die über keine mittlere Reife verfügen, müssen sich einer Aufnahmeprüfung unterziehen. Schüler mit Fachhochschulreife und Berufsausbildung bzw. einschlägiger Berufserfahrung können direkt in die 13. Klasse der BOS eintreten. Die 13. Jahrgangsstufe der BOS wird in Neu-Ulm derzeit in den Ausbildungsrichtungen Wirtschaft und Sozialwesen geführt.

Die Schülerinnen und Schüler der 12. und 13. Klasse der BOS werden unter bestimmten Voraussetzungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) gefördert.

Als Anmeldeunterlagen werden Geburtsurkunde, Lebenslauf, Zeugnisse (Zwischenzeugnis oder im Original letztes Zeugnis) benötigt, der Anmeldezeitraum geht bis 4. März 2011. Anmeldezeit Montag bis Freitag von 7.30 Uhr bis 12 Uhr, Montag, Mittwoch und Freitag von 13 Uhr bis 16 Uhr und Donnerstag von 13 Uhr bis 19 Uhr. Anmeldungen bei der Staatlichen Fachoberschule und Berufsoberschule Neu-Ulm, Memminger Straße 48, 89231 Neu-Ulm, Telefon (0731) 978160, Fax (0731) 9781640. Information unter [www.fos.neu-ulm.de](http://www.fos.neu-ulm.de).



## Vorankündigung zum Starkbierfest der Musikgesellschaft

Das alljährliche Starkbierfest der Musikgesellschaft findet am Samstag, 9. April 2011, 20 Uhr, in der Turn- und Festhalle statt. Einlass ist ab 19 Uhr. Wie in den vergangenen Jahren sind keine Platzreservierungen möglich. Seit Mitte Januar sind die Proben für das Starkbierfest in vollem Gang. Jeden Freitagabend üben die Musikanten neue Märsche, Polkas, Walzer und auch moderne Titel für das neue Repertoire ein. Ein beliebtes Publikumsspiel mit abwechslungsreichen und interessanten Preisen darf ebenso wenig fehlen wie unvergessliche und lustige Showeinlagen. Über Ihren Besuch freut sich die Musikgesellschaft heute schon sehr. Unser Bild zeigt Musikerinnen und Musiker bei den Proben für das Starkbierfest. Bild: Musikgesellschaft.



## 40 Jahre Altpapiersammlung

Ankündigung zum Jubiläum beim Altpapiersammeln des BRK Bellenberg

Die Rot-Kreuz-Bereitschaft Bellenberg sammelt dieses Jahr im vierzigsten Jahr Altpapier! Die Jubiläumssammlung mit geschmückten Fahrzeugen findet statt am Samstag, 19. März 2011. An dieser Jubiläumssammlung möchte die Rot-Kreuz-Bereitschaft eine Rekordsammlung von 20 Tonnen erreichen. Aus diesem Grund bittet sie alle Bewohner von Bellenberg, so viel Papier wie möglich an die Straßen zu legen. Ob dieses ehrgeizige Ziel zu schaffen ist, wird sich dann am 19. März herausstellen. Wir werden Sie darüber informieren. Vielen Dank bereits im Voraus für Ihre „Sammlerleidenschaft“ sagt die Rot-Kreuz-Bereitschaft.



Altpapiersammlung aus dem Jahr 2002 mit dem alten Rettungswagen als Zugfahrzeug. Bild: Rot-Kreuz-Bereitschaft.

## LOHNSTEUERHILFEVEREIN AKTUELL e.V.

Arbeitnehmern mit ausschliesslich nichtselbständigen Einkünften helfen wir im Rahmen einer Mitgliedschaft bei:



- Einkommensteuererklärung
- Kindergeld
- Lohnsteuerermäßigung
- Riester-Rente
- Kapitaleinkünften\*
- Vermietung- und Verpachtung\*
- Veräusserungsgeschäften\*

\* Bei Summe Einnahmen bis 9.000/18.000 Euro



**Beratungsstelle:**  
**Brunnenmähder 13 · 89287 Bellenberg**  
**Leiterin Semiha Gürbüz**  
**Telefon 07306 / 9269999**  
**www.guerbuez.aktuell-verein.de**  
**Beratungstermine nach Vereinbarung.**

**Steuern sparen!**

## IRG-FinanzPlan

- » Erträge steigern
- » Einnahmen absichern
- » Kosten senken



» Seien Sie immer einen Sprung voraus und lassen Sie Ihre Finanzen *regelmäßig* prüfen.



Mit unserem IRG-FinanzPlan stehen Sie und Ihre finanzielle Situation im Mittelpunkt.

**Kompetent, individuell, professionell.**  
**Testen Sie unsere Beratungsqualität.**

Memminger Straße 9 · 89287 Bellenberg  
 Telefon 0 73 06 / 9620 - 0 · Telefax 0 73 06 / 9620 - 40  
 eMail: [info@rb-iller-roth-guenz.de](mailto:info@rb-iller-roth-guenz.de)  
 Internet: [www.rb-iller-roth-guenz.de](http://www.rb-iller-roth-guenz.de)



Raiffeisenbank  
 Iller-Roth-Günz eG



Bestattungsinstitut

**EDEMEYER**

**Bestattermeister**  
 Tag und Nacht erreichbar

**89269 Vöhringen**  
**Ulmer Str. 21**  
**Tel: 07306/6066**

# Gottesdienstordnung der Katholischen Pfarrgemeinde Bellenberg

In der Fastenzeit beten wir den Schmerzhafte Rosenkranz  
vom 01. bis 15.03. für unsere Familien  
vom 16. bis 31.03. für alle, die uns Gutes tun.

## Mittwoch 02.03.

**18.00 Rosenkranz**

**18.30 Heilige Messe**

Verstorbene Rapp - Lämmle

Genovefa Schneid

Verstorbene Hackermeier - Oettle

Verstorbene Kleber - Böck

Max und Scholastika Schiller

## Freitag 04.03. Hl. Kasimir

**9.00 Heilige Messe**

Anton Frank (2. Bruderschaftsmesse)

## Samstag 05.03.

**18.00 Freudenreicher Rosenkranz**

**18.30 - Jugendband Illerberg - Vorabendmesse**

Erna Saur - Magdalena und Rudolf Maier

Alfred Schilder

Mathilde Schneider

Erich Giebl mit Angehörigen

Adam Ott mit Angehörigen

## Sonntag 06.03. 9. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**9.00 Glorreicher Rosenkranz**

**9.30 Pfarrgottesdienst**

Karl und Werner Mergle

Matthias und Magdalena Prestel

Felizitas und Karl Schödlbauer mit Angehörigen - Maria und

Anton Frank mit Angehörigen

Anneliese Kneer mit Eltern

Johann und Katharina Pregel

**Opfer für die eigene Kirche**

**anschließend Männerfrühschoppen im Pfarrsaal**

## Mittwoch 09.03. Aschermittwoch \* Fast- und Abstinenztag

**18.00 Rosenkranz**

**18.30 Heilige Messe mit Aschenkreuz**

Alfred Kast

Gertrud und Fritz Zeiler

Klaus Baur - Schwester Sidonie Baur

Magdalena und Hugo Eck mit Angehörigen

Elisabeth, Peter und Marianne Kolland - Brigitte Trum

## Freitag 11.03.

**9.00 Heilige Messe**

Lebende und Verstorbene Mitglieder der Bruderschaft

## Samstag 12.03.

**14.00 Hl. Taufe:** Lena Aschmer

**18.00 Rosenkranz** für die Verstorbene Helga Kaiser

**18.30 Vorabendmesse**

Verstorbene Braumüller - Hösl - Mang - Bettina Türke

Verstorbene Schweigart - Armin und Rudolf Hörmann

Karl Ilg

Klara und Johann Mörz

Alexander Wund

## Sonntag 13.03. 1. FASTENSONNTAG

**9.00 - Musikgesellschaft - Pfarrgottesdienst**

Jakob und Rudolf Schropp - Jakob Aschmer mit Eltern

Alfred Edel mit Eltern

Valentin und Berta Zuliani mit Angehörigen

Josef Bauer

Rosa Vogt

**Opfer für die eigene Kirche**

## Mittwoch 16.03.

**18.00 Rosenkranz**

**18.30 Heilige Messe**

Josef Schweigart

Josef Weikmann

Karl Kley

Verstorbene Egerer - Badent

## Freitag 18.03. Hl. Cyrill

**9.00 Heilige Messe**

Lebende und Verstorbene Mitglieder der Bruderschaft

## Samstag 19.03. Hl. Josef

**18.00 Rosenkranz**

**18.30 Vorabendmesse**

Verstorbene Graf - Sikorski - Dieter Katz

Josef und Theresia Alt

Josef und Josefa Göggelmann

Josef Rudhart mit Angehörigen

Verstorbene Winter - Jotter

## Sonntag 20.03. 2. FASTENSONNTAG

**9.00 Rosenkranz**

**9.30 Pfarrgottesdienst**

Verstorbene Harder - Heil

Elfriede und Albert Zanker

Johann Fischer - Erika Zube

Erna und Alois Tasler mit Angehörigen

Josef und Josefa Nießer

**Opfer für die Caritas**

**anschließend Fastenessen in der Schule**

## Vom 21. - 26.03. Caritas-Haussammlung

## Dienstag 22.03.

**19:30 Gemeinsamer Gebetskreis**

## Mittwoch 23.03. Hl. Turibio

**18.00 Ölbergandacht**

**18.30 Heilige Messe**

Anna und Engelbert Mang

Johanna Heinrich

Franz und Martin Nagy

Johann Harder

## Freitag 25.03. HOCHFEST DER VERKÜNDIGUNG DES HERRN

**9.00 Wallfahrtsmesse in Matzenhofen**

## Samstag 26.03.

**18.00 Rosenkranz**

**18.30 Vorabendmesse**

Dieter Fick mit Angehörigen

Verstorbene Pfluger - Neubauer - Betz

Verstorbene Fließ - Feldpausch

Josef Schöniger mit Angehörigen

Anton und Manfred Hagenmüller

## Sonntag 27.03. 3. FASTENSONNTAG

**10.00 Rosenkranz**

**10.30 Pfarrgottesdienst**

Georg und Johann Daiber - Anton Stegmann

Hubertus Engelhart mit Eltern - Josef und Anna Rödiger

Anton Ilg

Erwin Jäckle - Gerda Albrecht - Hans Prem

Kurt Dorer mit Eltern - Kurt Doubravsky - Otto Häussler

**Opfer für die eigene Kirche**

**10.30 Kleinkindergottesdienst im Pfarrsaal**

## Mittwoch 30.03.

**18.00 Kreuzwegandacht**

**18.30 Heilige Messe**

Hedwig und Edmund Stummer

Kaspar Aschmer mit Eltern

Mathilde Schneider mit Angehörigen



Mathilde Schneider mit Angehörigen  
Johann Aschmer - Anton und Maria Lamprecht - Gertrud  
Uhlmann

### Termine der Pfarrei Bellenberg vom 01. – 31.03.2011

Sonntag	06.03.	10:30	Männerfrühschoppen im Pfarrsaal
Sonntag	20.03.	10:30	Fastenessen des Missionskreises in der Schule zug. Cochabamba/Boliv. und Bischof Johannes / Indien mit Verkauf von Kaffee, Tee, Kuchen und Eine-Welt-Waren

**Vom 21. – 27.03. findet die Caritas-Haussammlung statt.**  
Wir bitten die Sammler/innen ihre Liste in den Gottesdiensten  
am 19. oder 20.03. in der Sakristei mitzunehmen.

<b>Sie haben gespendet:</b>	Adveniat	4.636,11 €
	Kinderopfer	196,51 €
	Sternsinger	5.008,20 €
	Vergelt's Gott dafür!	

#### Seniorenkreis:

Donnerstag	24.03.	15:00	Senioren singen im Pfarrsaal
Dienstag	29.03.	9:00	Abfahrt an der Kirche zum Kloster Brandenburg mit Schw. Petra vom Ordensreferat f. Senioren der Diözese Anmeldung Tel. 35 145
Montag		14:00	Seniorenturnen

#### Frauenbund:

Dienstag	01.03.	14:30	Faschingsnachmittag–Frauenbundraum
Freitag	04.03.	19:00	Weltgebetstag im Ev. Gemeindehaus
Samstag	12.03.	14:00	Besinnungsnachmittag im Cardijn-Haus Vöhringen – Abfahrt 13.30 Uhr Kirche
Sonntag	20.03.		Fastenessen in der Lindenschule
Dienstag	22.03.	19:30	Jahresversammlung mit Neuwahlen im Pfarrsaal

#### Öffnungszeiten Pfarrbüro, Telefon 6380

Dienstag	14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag	9.00 – 11.00 Uhr

#### Öffnungszeiten Pfarrbücherei im Kindergarten:

Montag	15:30 – 16:30 Uhr	Mittwoch	17:30 – 19:00 Uhr
Donnerstag	8:30 – 10:00 Uhr	Samstag	15:00 – 16:00 Uhr

## „Tag der offenen Tür“ im Kolleg der Schulbrüder

Am Samstag, 26. Februar 2011, besteht in der Zeit von 10 Uhr bis 13.30 Uhr die Möglichkeit, am „Tag der offenen Tür“ weitere Eindrücke vom Kolleg zu gewinnen und sich anhand der gebotenen Aktionen und Ausstellungen ein intensives Bild von der Arbeit an der Schule zu machen.

## Schuleinschreibung im Kolleg der Schulbrüder

Die Einschreibung zur Neuanmeldung ist in der Zeit von Montag, 9. Mai, bis Freitag, 13. Mai 2011, vormittags von 9 Uhr bis 12.30 Uhr, und nachmittags von 14 Uhr bis 16.30 Uhr, möglich. Zur Anmeldung sind das Übertrittszeugnis im Original und eine Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch mitzubringen. Die Aufnahme erfolgt ohne weiteres, wenn die entsprechenden Durchschnittsnoten für den Übertritt vorliegen. Ist dies nicht der Fall, muss die Eignung in einem gemeinsamen Probeunterricht nachgewiesen werden. Dieser findet von Dienstag, 17. Mai, bis Donnerstag, 19. Mai 2011, statt. Er wird mit den umliegenden Gymnasien am IGV durchgeführt. Die Mitteilung hierüber erfolgt über die Schulleitung des Kollegs.

## Gottesdienstordnung der Evangelischen Kirchengemeinde Vöhringen – Bellenberg - Illerberg

*Monatsspruch März*  
*Bei Gott allein kommt meine Seele zur Ruhe;*  
*denn von ihm kommt meine Hoffnung*

<b>Sonntag, 27.02.</b> 10.30 Uhr	<b>Sexagesimae</b> Predigtgottesdienst <b><u>Ev. Gemeindehaus Bellenberg</u></b>
<b>Freitag, 04.03.</b> 19.00 Uhr	<b>Weltgebetstag</b> Gottesdienst –ökumenisch- <b><u>Ev. Gemeindehaus Bellenberg</u></b>
<b>Sonntag, 06.03</b> 09.30Uhr	<b>Estomihi</b> Predigtgottesdienst mit Pfr. i.R. Hans-Heinz Fritsch (ehem. Vikar in Vöhringen) Martin-Luther-Kirche Vöhringen
<b>Sonntag, 13.03.</b> 10.30 Uhr	<b>Invokavit</b> Predigtgottesdienst <b><u>Ev. Gemeindehaus Bellenberg</u></b>
<b>Sonntag, 20.03.</b> 09.30 Uhr	<b>Reminiszere</b> Abendmahlsgottesdienst Martin-Luther-Kirche
<b>Sonntag, 27.03.</b> 10.30 Uhr	<b>Okuli</b> Predigtgottesdienst <b><u>Ev. Gemeindehaus Bellenberg</u></b>
<b>Sonntag, 03.04.</b> 09.30	<b>Lätare</b> Predigtgottesdienst Martin-Luther-Kirche Vöhringen
Sonntag, 10.04.	Judika Predigtgottesdienst <b><u>Ev. Gemeindehaus Bellenberg</u></b>

### Termine der Evangelischen Kirchengemeinde Vöhringen-Bellenberg-Illerberg

<b>Seniorenkreis</b>	<b>Donnerstag, 03.03..</b>	<b>14.30 Uhr</b>
	Ev. Gemeindehaus Vöhringen	

#### Öffnungszeiten Pfarrbüro – Vöhringen

Montag bis Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr  
Freitag geschlossen

#### Öffnungszeiten Ev. Stadtbücherei Vöhringen

Sonntag	10:30 – 11:30 Uhr
Montag	17:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch	10:00 – 11:00 Uhr
Donnerstag	15:00 – 17:00 Uhr

während der Schulferien geschlossen

Kreativität und Qualität  
aus dem Meisterbetrieb!  
Seit 140 Jahren.

## Wir verwirklichen Ihre Fensterideen!

**Holz/Alu-Fenster von Hermann-Blösch**

Holzfenster  
Holzhaustüren  
Kunststoff-Fenster  
Aluhaustüren

Weißenhornor Straße 16  
89269 Vöhringen-Illerberg  
Tel. (07306) 9604-0 · Fax (07306) 5567  
www.Hermann-Bloesch.de

**Hermann  
Blösch** GmbH

### Manfred Lieble

IHR FLIESENFACHGESCHÄFT

*es kommt darauf an  
was man daraus macht*

MEISTERBETRIEB

Auer Straße 20 89287 Bellenberg  
Tel.: 0 73 06 / 3 42 92 Fax: 0 73 06 / 44 01



## » Wollen Sie ...

... weiter vermeintliche  
Interessenten durch Ihr  
Zuhause führen, ohne  
zu wissen, ob sie  
bezahlen können?

Der Profi - Makler  
arbeitet anders.



Mihael Motaln  
Tel.: 0731/183 4231

Immobilien GmbH Ulm

-weil persönliche Beratung Mehrwert ist-

Immobilien GmbH Ulm - Olgaplatz 1, 89073 Ulm - ein Unternehmen der  
Volksbank Ulm-Biberach eG - Fon 0731 / 183 4200, Fax 0731 / 183 4242

gleich anrufen: 07 31 / 183 4231 www.immobilien-gmbh-ulm.de

Volksbank Immobilien

## Therapieschaukel für Haus des Kindes „Guter Hirte“

Durch eine Spende in Höhe von 500 Euro der Raiffeisenbank Bellenberg wurde dem Haus des Kindes „Guter Hirte“ die Anschaffung einer „Therapieschaukel“ ermöglicht. Die Schaukel fördert bei den Kindern vor allem die Gemeinschaft und den Gleichgewichtssinn, der durch mangelnde Bewegung in unserer Zeit nicht mehr gelebt wird. Den Kindern macht es riesigen Spaß, rasant damit zu schaukeln oder auch einfach beim Zuhören von Geschichten dabei zu schwingen. Die Therapieschaukel ist eine große Bereicherung für die Kinder im Haus des Kindes „Guter Hirte“ und fördert deren Entwicklung. Unser Bild zeigt hinten von links nach rechts: Rita Köhler, Geschäftsstellenleiterin der Raiffeisenbank, Christine Walser, Kindergartenleiterin und Andreas Parschan, Elternbeiratsmitglied. Vorne im Bild Erzieherin Katja Baur mit Kindern des Haus des Kindes.  
Bild: Raiffeisenbank.



## Raus ins Grüne

Wanderführer für den Landkreis Neu-Ulm

Raus ins Grüne – dazu lädt der Landkreis Neu-Ulm mit seinem Wanderführer ein. Wandern mit Genuss steht im Vordergrund. So bleibt genügend Zeit zum Schauen und Besichtigen, zum Rasten und Einkehren. Stille Täler und Wälder, grüne Flusslandschaften, historische Städte oder schmucke Dörfer gibt es zu entdecken. Reiche Kunstschatze finden sich in imposanten Museen. Die einfachen Rundwanderungen auf zumeist ebenen Wegen sind für jedes Alter, für Familien und für Gruppen bestens geeignet. Jede der zehn Touren ist mit Karte und Text genau beschrieben und um Informationen und Tipps zu den Sehenswürdigkeiten ergänzt. Ausführliches Bildmaterial spiegelt den Charakter der jeweiligen Tour wider und macht den Wanderführer mit seinen rund 100 Seiten so zu einer runden Sache. Die Wanderbroschüre „Raus ins Grüne“ ist gegen eine Schutzgebühr von vier Euro im Bürgerbüro des Rathauses erhältlich.

Erscheinen und Redaktionsschluss von „Bellenberg Aktuell“

Die nächste Ausgabe von „Bellenberg Aktuell“ erscheint am  
Donnerstag, 31. März 2011. Abgabeschluss ist am Freitag, 18.  
März 2011.



## Spendenaktion der ASV-Kinder

Seit vier Jahren engagieren sich die gesunden Kinder des Athletiksportvereines für kranke Kinder. Rund um Weihnachten haben sie wieder gesammelt und am 14. Januar 2011 stolze 414 Euro an das Kinderhospiz in Bad Grönenbach übergeben. Viele Kinder haben in ihre Privatschatulle gegriffen und etwas vom Taschengeld abgegeben. Beatrix Barabeisch, seit 34 Jahren Übungsleiterin im ASV und treibende Kraft hinter dieser Aktion, freute sich sehr, dass es erneut gelungen war, einen ansehnlichen Betrag für das Kinderhospiz zusammen zu tragen. Unser Bild zeigt die Kinder des ASV bei der Übergabe der Spende. Bild: Athletiksportverein.



Im November 2010 veranstaltete die Bellenberger Band „b12 – Schwobarock vom Illertal“ ein Benefizkonzert zugunsten des Haus des Kindes „Guter Hirte“. Den Erlös übergaben die Bandmitglieder Manfred, Fabian und Stefanie Ullmann an Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller, die sich herzlich für die großzügige Spende bedankte. Bild: Gemeindeverwaltung.

## 20 Jahre Ferienspaß in Bellenberg! Tolle Ideen für das Jubiläumsjahr

Das Ferienspaß-Team hat einen neuen Leiter: Pascal Tursch übernimmt das Amt von Diana Hartl, worüber wir bereits in der November-Ausgabe berichtet haben. Mit seinem Stellvertreter Florian Schwehr und einem hoch motivierten Betreuersteam, die meisten sind bekannte Gesichter aus den letzten Jahren, schmiedet er bereits viele Pläne, um den Kindern im Jubiläumsjahr ein besonders tolles Programm bieten zu können. Das erste Betreuertreffen hat bereits stattgefunden und ein Thema für die Mottowoche ist festgelegt. Mehr wird an dieser Stelle aber noch nicht verraten! In den nächsten Wochen und Monaten wird nun geplant, gerechnet und getüftelt, um die Ferienspaß-Tage mit Leben zu füllen. Seid gespannt und lasst euch überraschen!



Christine Walser (Mitte), Leiterin des Haus des Kindes „Guter Hirte“ nahm eine großzügige Spende vom Motorradclub freudig entgegen. Wolfgang Rudhart, 1. Vorsitzender (links), und 2. Vorsitzender Klaus Pfitzenmaier (rechts), übergaben den Geldbetrag. Bild: Gemeindeverwaltung.

## Seniorenkreis der Pfarrgemeinde startet mit vollem Programm

Jeder ist angesprochen, vorbei zu schauen und zu schnuppern

Die Leiterin des Seniorenkreises der Katholischen Pfarrei „Unsere liebe Frau vom Rosenkranz“, Gisela Studer, startete mit einem vollen Programm beim ersten Seniorennachmittag im Pfarrsaal in das neue Jahr. Rückblickend stellte sie fest, dass die vielen interessanten Themen, Ausflüge und Fahrten des Vorjahres von den Senioren der Illertalgemeinde gut angenommen wurden. Stets gut besucht waren die Seniorennachmittage im Pfarrsaal. Gisela Studer begann den Reigen des vorgelegten neuen Programms selbst und referierte über das Thema „Damit ihr Hoffnung habt“. Einen Einkehrtag gibt es am 29. März 2011 im Kloster Brandenburg. Das Sommerfest ist für 14. Juli 2011 geplant und soll bei günstigem Wetter wieder im Pfarrgarten stattfinden. Auch ein Referat über gutes Hören ist vorgesehen. Ebenso stehen mehrere Fahrten und Ausflüge auf dem Programm. Dreimal sind bereits die „Ruhetage in Neuburg“ eingeplant. Beim Seniorenausflug für Jedermann geht es am 29. September 2011 nach Violau. Auch auf eine Tagesfahrt in das kleine Walsertal darf man sich freuen. Diese findet am Donnerstag, 30. Juni 2011, statt. Eine interessante Nikolausfahrt am Donnerstag, 8. Dezember 2011, beendet das Fahrtenjahr des Seniorenkreises.

Die Gymnastikgruppe ist auf 26 Aktive angewachsen. Auch diese Gruppe unternimmt sehr viel. Angefangen von wöchentlicher einstündiger Bewegung für Körper und Geist, Wanderungen in und um Bellenberg bis zu Halbtagesfahrten mit dem Omnibus oder mit dem Zug, so startet z. B. am Mittwoch, 24. Oktober 2011, eine „Fahrt ins Blaue“.

Leiterin Gisela Studer machte auch auf den Singkreis aufmerksam, der sich zweimal im Monat in der Zeit von 15 Uhr bis 16 Uhr im Pfarrsaal trifft.

## Katholischer Seniorenkreis

Der Katholische Seniorenkreis lädt am Dienstag, 29. März 2011, mit dem Thema „Zur Ruhe kommen“ zum Einkehrtag ins Kloster Brandenburg ein. Auf viele Teilnehmer freut sich Gisela Studer mit ihrem Team.

## Lesen macht Spaß!

Besuchen Sie doch mal die Bücherei!

Die Bücherei im Obergeschoss im Haus des Kindes „Guter Hirte“ bietet: Romane (Krimi, Historie, Schicksal...), Biografien, Sachbücher aus allen Bereichen (für Kinder und Erwachsene), Reiseführer, Zeitschriften, CDs, CD-ROMs, Kassetten, Bilderbücher, Erstlese- und Kinderbücher, Jugendromane und vieles mehr.  
Öffnungszeiten: Montag, 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr, Mittwoch, 17.30 Uhr bis 19 Uhr, Donnerstag, 8.30 Uhr bis 10 Uhr, Samstag, 15 Uhr bis 16 Uhr.

## ASV Hobby-Volleyball

Wer hat Lust, in lockerer Atmosphäre in seiner Freizeit Volleyball zu spielen? In der gemischten Gruppe (Frauen/Männer) ist eine Verstärkung herzlich willkommen. Treffpunkt jeden Dienstag von 20 Uhr bis 22 Uhr in der Turn- und Festhalle. Einfach mal vorbeikommen und sich selbst überzeugen, oder sich telefonisch erkundigen unter 8617.

## Homöopathie bei Kindern - Krankheitsbilder erkennen und behandeln

Wie heilt die Homöopathie? Wirkt die Homöopathie denn überhaupt? Wo wirkt die Homöopathie besonders gut? Dr. Frank Henle von der Brunnen-Apotheke wird in seinem Vortrag einen Einblick in die Welt der Homöopathie bei Kindern geben und anschließend Fragen gerne beantworten. Der Vortrag findet am Montag, 14. März 2011, 19.30 Uhr, in der Bücherei Altenstadt, Bahnhofstraße 14, statt. Statt Eintritt wird um eine Spende gebeten.

### Information für zukünftige Wehrpflichtige

Sicher haben Sie die Diskussion über die Wehrpflicht in den letzten Monaten verfolgt und zur Kenntnis genommen, dass die Bundesregierung beabsichtigt, keine Einberufungen aufgrund der Wehrpflicht mehr durchzuführen. Dazu teilt das Kreiswehersatzamt folgendes mit:

Die Bundesregierung hat entschieden, ab 1. Juli 2011 die Einberufung zum Grundwehrdienst auszusetzen. Bis zum Inkrafttreten einer neuen Rechtslage gilt aber das Wehrpflichtgesetz in der derzeitigen Fassung. Im Vorgriff auf das parlamentarische Gesetzgebungsverfahren erfolgen bereits ab sofort jedoch Musterungen und Einberufungen nur noch auf freiwilliger Basis. Die Erfassung wird weiterhin durchgeführt.

## Nach der Familienzeit wieder berufstätig sein

### Wiedereinstieg Schritt für Schritt – ein Serviceangebot der Arbeitsagentur Ulm

Auch im Jahr 2011 findet wieder in der Agentur für Arbeit Ulm an jedem ersten Dienstag im Monat um 10 Uhr eine Informationsveranstaltung zum Wiedereinstieg nach der Familienzeit statt.

Noch richtet sich dieses Angebot vor allem an Frauen. Im Zuge der Neuregelungen zum Elterngeld und im Sinne der Chancengleichheit sind Männer, die nach der Erziehungszeit in den Beruf zurückkehren, genauso angesprochen. „Ein erfolgreicher Wiedereinstieg muss Schritt für Schritt geplant werden“, weiß Martina Loose, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt bei der Arbeitsagentur für Arbeit Ulm. Die Rückkehr ins Berufsleben wird dann zum Thema, wenn die Kinderbetreuung keine Vollzeitbeschäftigung mehr ist, der Haushalt allein nicht mehr ausfüllt oder die Familienkasse aufgebessert werden soll. Vor dem beruflichen Wiedereinstieg steht für viele Frauen die organisatorische Umverteilung der Familienarbeit. Die eigenen Chancen auf dem Arbeitsmarkt müssen realistisch angepasst und erweitert werden. Nicht zuletzt ist eine aussagefähige, neugierig machende Bewerbung notwendig, um den beruflichen Wiedereinstieg zu realisieren. Diese und weitere Facetten des Wiedereinstiegs werden im Rahmen der Informationsveranstaltungen thematisiert und an Beispielen erläutert. „Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen quasi einen roten Faden an die Hand bekommen, um individuell den beruflichen Wiedereinstieg überlegen, planen und umsetzen zu können“, erläutert Martina Loose. Die Veranstaltungen finden jeweils von 10 Uhr bis ca. 11.30 Uhr in der Agentur für Arbeit Ulm, Wichernstraße 5, statt. Am Empfang im Erdgeschoss erhalten Interessierte einen Hinweis zum Veranstaltungsraum im Haus. Die Termine für das erste Halbjahr 2011 sind: 1. März, 5. April, 3. Mai und 7. Juni 2011. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen zu diesem Serviceangebot gibt es bei Martina Loose unter Telefon (0731) 160700, oder per E-Mail: Ulm.BCAQ@arbeitsagentur.de.

## Alleinerziehend und chronisch krank

Eine Betroffene sucht über das Selbsthilfebüro KORN Kontakte zu alleinerziehenden Müttern oder Vätern, die unter einer chronischen Erkrankung leiden, zum Erfahrungsaustausch. Kontakt über das Selbsthilfebüro KORN, Telefon (0731) 88034410, oder per E-Mail: kontakt@selbsthilfebüro-korn.de.

### Freie Kfz-Werkstatt



Kundendienst  
Reparaturen  
Reifen-Service  
Abgasuntersuchung  
Fahrzeug-Abnahme GTÜ  
Fehlerspeicher-Diagnose

### Bellenberg

Plattenäcker 10  
Telefon  
07306/928809

Fachgerecht  
und zu fairen  
Preisen!

Lesen auch Sie regelmäßig Bellenberg Aktuell



### Salon Selma

#### Modisch? Warum nicht?

Bei uns ist Mode kein Fremdwort.

Immer auf der „Typ-Zielgeraden“.

Aktuell und fachlich kompetent

- das sind wir!

Ulmer Straße 1a  
Bellenberg  
Telefon  
07306/5135

### Bellenberg. Da kaufe ich ein.

... weil der Service  
stimmt.

Denn: Nahversorgung  
ist Lebensqualität.

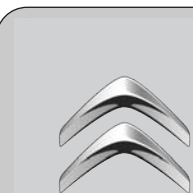


Metzgerei

Reiner Hörmann

Memminger  
Straße 8  
89287  
Bellenberg

Telefon  
0 73 06 / 63 43  
Fax 92 22 70



CITROËN im

89287 Bellenberg  
Ulmer Straße 26

Tel. (0 73 06) 92 71 90





## „Rauchfrei in fünf Stunden“ - Seminar in Ulm

Die „Plattform rauchfreie Gemeinde“ bietet am 26. März 2011, 10 Uhr, im Hotel Garni Lehrertal, Lehrer-Tal-Weg 3, 89075 Ulm, ein Seminar „Rauchfrei in fünf Stunden - ohne Entzugserscheinungen oder Gewichtsprobleme“. Seminarleitung Bernd Reichelt. Das Seminar ist für alle Jugendlichen bis zum 18. Lebensjahr und für werdende und stillende Mütter kostenlos. Anmeldung, weitere Termine und Information unter Telefon (0800) 6294935 (kostenlos).

## Keine Zeit zum Blut spenden

So mancher Mitbürger wird beim Lesen dieses Aufrufes zur Blutspendeaktion des Bayerischen Roten Kreuzes in seiner ersten Reaktion sagen: „Dazu habe ich keine Zeit.“ Dieser Satz ist zu einem Symptom für das Leben geworden. Wäre es nicht klüger, für das Wichtige, ja Lebensrettende, beizeiten und ganz bewusst eine Stunde seiner Freizeit zu opfern? Für eine Blutspende zum Beispiel? Niemand weiß schließlich, wann er selbst einmal darauf angewiesen ist, dass ein anderer sich Zeit als Blutspender für ihn genommen hat, ohne Dank und Anerkennung, einfach so. Die nächste Blutspendeaktion des Bayerischen Roten Kreuzes findet am Mittwoch, 30. März 2011, 17 Uhr bis 20.30 Uhr, Rot-Kreuz-Haus in Belenberg, statt.

## ASV-Seniorentreff lädt ein

Der geplante Faschingsnachmittag des ASV-Seniorentreffs wird durch einen Kaffeenachmittag am 15. März 2011 ersetzt. Beginn ist um 14 Uhr im Schützenheim. Neben Kaffee und Kuchen ist ein aufklärerischer Vortrag mit dem Thema „Zivilcourage“ vorgesehen. Die Verantwortlichen des ASV-Seniorentreffs laden zu dieser Veranstaltung ein. Auch Nichtmitglieder sind als Gäste willkommen.

### Wo ist was los?

#### Freitag, 4.3.

Weltgebetstag, Evang. Gemeindehaus, Evang. Kirchengemeinde

#### Freitag, 4.3.

Närrische Pausenverlängerung, Lindenschule, Lacha-Dreggler

#### Freitag, 4.3.

Alju-Fasnet, Festplatz, Lacha-Dreggler

#### Samstag, 5.3.

Närrische Kinderolympiade, Turn- und Festhalle, Lacha-Dreggler

#### Samstag/Sonntag, 12./13.3.

Bezirksschützenfest, Turn- und Festhalle, Schützenverein

#### Samstag, 12.3.

Funkenfeuer, Schlossberg, Freiwillige Feuerwehr

#### Freitag, 18.3.

Jahresversammlung, ASV-Halle, Athletiksportverein

#### Samstag, 19.3.

Altpapiersammlung, Rot-Kreuz-Bereitschaft

#### Samstag, 19.3.

Jahresversammlung, Turn- und Festhalle, Obst- und Gartenbauverein

#### Sonntag, 20.3.

Jahresversammlung, Schützenheim, Sudetendeutsche Landsmannschaft

#### Dienstag, 22.3.

Jahresversammlung, Pfarrsaal, Kath. Frauenbund

#### Mittwoch, 23.3.

Vereinsvertreterbesprechung, Bürgerstuben, Vereine und Gemeinschaften

#### Samstag, 26.3.

Generalversammlung, Vereinsheim, Motorradclub

#### Samstag, 26.3.

Generalversammlung, Gasthof „Gelbe Linde“, Veteranen- und Soldatenverein

## Lebensrettende Sofortmaßnahmen

Die nächsten Lehrgänge in lebensrettenden Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber finden beim Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) wie folgt statt: ASB Illertissen, Eschenweg 10: Samstag, 19. März 2011, Beginn 9 Uhr.

ASB Senden, Lusthauserstr. 19: Samstag, 26. März 2011, Beginn 9 Uhr.

Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine telefonische Anmeldung unter (07303) 96630, oder E-Mail: info@asb-neu-ulm.de erforderlich.

### Erste Hilfe Kurs

Die nächsten großen Erste-Hilfe-Kurse finden beim ASB wie folgt statt:

ASB Illertissen, Eschenweg 10: Teil 1: Dienstag, 12. April 2011, Beginn 9 Uhr, Teil 2: Mittwoch, 13. April 2011, Beginn 9 Uhr.

ASB Senden, Lusthauserstr. 19: Teil 1: Freitag, 20. Mai 2011, 18 Uhr bis 21 Uhr, Teil 2: Samstag, 21. Mai 2011, 9 Uhr bis 15 Uhr.

Dieser Erste-Hilfe-Kurs ist neben vielen Führerscheinklassen Pflicht für Übungsleiter, Sportbetreuer, Flug-, Boots- und Segelscheine sowie für Ersthelfer in Betrieben. Für Ersthelfer in Betrieben und Übungsleiter in Sportvereinen wird diese von der zuständigen Berufsgenossenschaft übernommen. Aufgrund der hohen Nachfrage bittet der ASB um eine baldige Anmeldung unter Telefon (07303) 96630, oder über E-Mail: info@asb-neu-ulm.de.

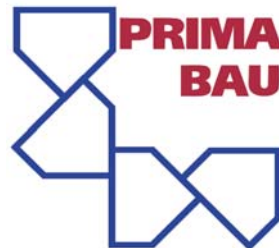
### Vorankündigung Kindernotfallseminar

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen. Im Kindernotfallseminar wird speziell auf die Besonderheiten der Ersten-Hilfe-Maßnahmen im Säuglings- und Kleinkindalter eingegangen. Unter anderem erlernen und trainieren die Teilnehmer die „Neue Herz-Lungen-Wiederbelebung“, Maßnahmen bei Verschlucken von Fremdkörpern, Maßnahmen bei Bewusstlosigkeit, Fieberkrämpfen, Pseudo-Krupp und vieles mehr. Das Seminar ist unter anderem Pflicht für „Tagesmütter“! Das nächste Seminar findet wie folgt statt:

ASB Illertissen, Eschenweg 10: Samstag, 7. Mai 2011, 9 Uhr bis 16 Uhr. Aufgrund der hohen Nachfrage bittet der ASB um eine baldige Anmeldung unter Telefon (07303) 96630, oder über E-Mail: info@asb-neu-ulm.de.

## Ihr schlüsselfertiges Traumhaus

Top  
Qualität  
zum fairen  
Preis!



PRIMA-BAU GmbH · Geschäftsführer Rudolf Bader  
Mühlenweg 8 · 89287 Bellenberg  
Fon 0 73 06-92 10 11 · Fax 0 73 06-92 10 12

[www.prima-bau.de](http://www.prima-bau.de)



## Verwertung (Entsorgung) von A - Z

### Abkürzungen:

P = Problemmüllsammlung

E = Entsorgungsfirma

MKW = Müllkraftwerk Weißenhorn

Was	Wohin	Was	Wohin	Was	Wohin
<b>A</b> bdeckfolien	Restmülltonne, MKW	Essensreste	Kompost, Restmüll (roh)	<b>M</b> atratzen	Müllkraftwerk
Aktenordner ( <b>ohne</b> Kunststoff u. Metall)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Eternitplatten	s. Asbest (festgebunden)	Medikamente	Apotheke, P, E
Aktenordner ( <b>mit</b> Kunststoff u. Metall)	Restmülltonne Aktenvernichtung, MKW	<b>F</b> ahrradreifen	Restmülltonne, Handel	Metalle	Wertstoffhof, Schrotthand.
Alt-/Speisefette	Wertstoffhof, Fetttonne	Farben, Lacke	P, E	Möbel	Wertstoffhof, Holzverwerter, MKW
Altkleider	Altkleidercontainer, Altkleidersammlung	Fensterglas	E, Wertstoffhof	<b>N</b> achtspeichergeräte	Rücksprache mit der Gemeindeverwaltung
Aluminiumdosen	Wertstoffhof	Fensterrahmen (Kunststoff, Holz)	Müllkraftwerk	Nahrungsmittelreste	Restmülltonne, Eigenkompost
Aluminiumfolie	Wertstoffhof	Fette (Haushalt)	Wertstoffhof	Nitroverdünner	P, E
Arzneimittel	Apotheke / P	Fette (Maschinen)	P, E	<b>Ö</b> lfilter	P, Rückgabe an Handel
Asbest (festgebunden) (Blumenkästen, Dachein- deckungen, Fensterbänke, Wasserleitungsrohre)	Bauschuttdeponie Donaustetten, Abfälle befeuchten u. unbedingt in Folie luft-u.staubdicht verp.	Feuerlöscher	Rückgabe an Handel	Ölkanister	E, Rückgabe an Handel
Asbest (schwachgebun- den, Großmengen)	Bauschuttdeponie Donaustetten, Fachmann!	Flaschen	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	<b>P</b> apier und Pappe	Wertstoffhof, Wertstoffinseln
Äste	Wertstoffhof, E	Folien (sauber)	Wertstoffhof	Plastikspielzeug	Restmülltonne
Autobatterien	Rückgabe an Handel, Problemmüllsammlung	<b>G</b> artenabfälle	Wertstoffhof, Eigenkompost	Plastiktuben (entleert)	Wertstoffhof
<b>B</b> atterien	Wertstoffhof, P, E	Getränkedosen	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Plastiktüten	Wertstoffhof
Bauschutt (10 x 10 l)	Wertstoffhof, E	Glaswolle	Entsorgungsfirma	Porzellan, Keramik	Wertstoffhof
Bitumenabfälle (Haush.)	Restmülltonne, MKW	Glühbirnen	Restmülltonne	<b>R</b> asenschnitt	Wertstoffhof, Eigenkompost
Blumentöpfe, Plastik gereinigt	Wertstoffhof	<b>H</b> alogenlampen	Restmülltonne	Reifen	Rückgabe an Handel, E
Blumentöpfe, Ton	Wertstoffhof, Bauschutt	Heizöltank (Metall) gereinigt	Wertstoffhof, Schrotthandel,	Rigipsplatten	Entsorgerfirma
Bodenbeläge (Teppich, PVC)	Müllkraftwerk	Holz	Wertstoffhof, MKW, E	<b>S</b> ägemehl	Restmülltonne, Holzverwerter
Brillen	Restmülltonne, Optiker	Holzschutzmittel	P, E	Schmierfette	P, E
<b>C</b> D, DVD	Rathaus	<b>I</b> mprägniermittel	P, E	Schrott	Wertstoffhof, Schrotthand.
Chemikalien	P, E	Insektenspray	P, E	Schuhe (paarweise)	Altkleidercontainer
Computer	Wertstoffhof	<b>J</b> oghurtbecher	Wertstoffhof	Ski	Restmülltonne, MKW
<b>D</b> achpappe (Klein- mengen)	Restmülltonne, Müllkraftwerk	<b>K</b> abelreste	Wertstoffhof, Schrotthand.	Spanplatten	Wertstoffhof, E
Disketten	Restmülltonne	Kartonagen, Karton (zusammengelegt)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Sperrmüll	Müllkraftwerk
Dosen (Getränke, Lebensmittel)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Kataloge	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Spiegelglas	E, Wertstoffhof
Drahtglas	Entsorgungsfirma	Katzenstreu	Restmülltonne	Spraydosen (leer)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln
Druckerpatronen	Wertstoffhof	Klebstoffe (nicht aus- gehärtet)	Problemmüllsammlung, Entsorgungsfirma	Styropor, Chips (sauber)	Wertstoffhof
Druckgasflaschen (keine Spraydosen)	Rückgabe an Handel	Klebstoffe (ausgehärtet)	Restmülltonne	<b>T</b> apeten	Müllkraftwerk
<b>E</b> inwegeschirr	Restmülltonne	Knopfzellen	Wertstoffhof, P, Handel	Tetrapack	Wertstoffhof
Eisenschrott (auch Fahr- räder, Waschmaschi- nen, Herde)	Wertstoffhof, Schrotthandel	Kondensatoren (PBC-haltig)	Problemmüllsammlung, Entsorgungsfirma	Tonerkartuschen	Wertstoffhof
Elektrokabel	Wertstoffhof, Schrotthand.	Kork	Wertstoffhof	Türen	Wertstoffhof nach Rück- sprache mit Gemein- deverwaltung, MKW
Elektro- u. Elektronik- schrott	Wertstoffhof, Entsorgungsfirma	Kronkorken	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	<b>V</b> erbundverpackungen	Wertstoffhof
Energiesparlampen	Wertstoffhof, P, E	<b>L</b> aub	Wertstoffhof	Verpackungskunststoffe	Wertstoffhof
Erdaushub (nicht verunreinigt)	Baufirma oder Rück- sprache mit Gemeinde	Lametta	P, E (bleihaltig)	Videokassetten	Restmülltonne
		Laminat mit Holz- beschichtung	Wertstoffhof	<b>W</b> achse	P, Restmülltonne
		Laminat m. Kunststoff- beschichtung	Müllkraftwerk	Waschbecken, WC	Wertstoffhof, Bauschutt
		Leim (ausgehärtet)	Restmülltonne	Waschmittelkarton (sauber)	Wertstoffhof Wertstoffinseln
		Leuchtstoffröhren	Wertstoffhof	Weihnachtsbäume	Wertstoffhof, Sammlung
		Lösungsmittel	P, E	Windeln	Restmülltonne, Windel- säcke bei Gemein- deverwaltung erhältlich
				Wurzelstöcke	Altholzverwerter